

**BU Nr. 174/2019****Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen für allgemeine Planungen im Stadtplanungsamt**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	09.10.2019	öffentlich
Gemeinderat	24.10.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen von 65.000,- € für die Haushaltstelle „Allgemeine Planungen“ im Stadtplanungsamt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	65.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	215.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	401
Produkt:	51.10.0200 - Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	-- Bezeichnung
Produktsachkonto:	42718000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Nein

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Planen, Bauen, Wohnen

Verfasser:

05.09.2019 / 61 / Schlegel

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	24.09.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	25.09.2019
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	26.09.2019

Sachverhalt:

Für die Haushaltstelle „Allgemeine Planungen“ im Stadtplanungsamt mit dem Produkt 51.10.0200 und dem Konto 42718000 wurden für 2019 Haushaltsmittel in einer Höhe von 215.000,- € bereitgestellt.

Mit Kontostand vom 02.09.2019 stehen derzeit noch 2.380,40 € zur Verfügung. Diese Mittel werden für den Rest von 2019 nicht ausreichen, so dass der Gemeinderat um Beschlussfassung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen gebeten wird.

Die Gründe des frühzeitigen Verbrauchs der Haushaltsmittel sind vielfältiger Art, wie nachfolgend dargestellt:

- Allgemeine Teuerungen der Verfahren und immer aufwändigere, notwendige Begleitgutachten.
- Speziell schwierige Verfahren mit rechtsanwaltlicher Begleitung und juristischem Hintergrund erfordern mehrmalige Abstimmungen mit nachfolgenden Planänderungen und nachfolgender Anpassung des Artenschutzes, wie geschehen z.B. im Verfahren „Metzgeräcker Süd“.
- Aufwändige Vorbereitung z.B. des Gewerbegebiets „Benedikt-Auchwiesen“ mit Studien zur qualitativen Entwicklung eines hochwertigen Gewerbegebiets.
- Bereitstellung von Studien, die bei der Mittelbereitstellung in 2018 nicht absehbar waren. Hier sind z.B. das Handlungsprogramm Wohnen, die Bereitstellung und Aufarbeitung des Ökokontos, das Feuerwehrgerätehaus mit einer Untersuchung der Südumfahrung von Beutelsbach zu nennen.

Folgende nicht vorhersehbare Planungsleistungen wurden in 2019 erstellt und abgerechnet:

- Handlungsprogramm Wohnen	9.000 €
- Panoramatafeln Naturfreundehaus	2.500 €
- Suchschlitze Stadtbücherei Weinstadt	5.000 €
- Furchgasse Voruntersuchung	17.000 €
- Umplanung Metzgeräcker Süd nach Anraten des RA	14.000 €
- Artenschutz nördl. Schönbühlstraße	2.000 €
- Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus, Südumfahrung Beutelsbach	16.000 €
- Studie Benedikt- Auchwiesen	<u>12.000 €</u>
- Gesamt:	77.500 €

Für das Restjahr 2019 rechnet die Verwaltung, in Abstimmung mit den beteiligten Büros, für die weitere Bearbeitung der Verfahren im Wesentlichen noch mit folgenden

Kostenstellungen:

- Schreibaum	16.000 €
- Metzgeräcker	6.000 €
- Benedikt-Auchwiesen	13.000 €
- Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus	10.000 €
- Furchgasse	9.000 €
- Am Beutelstein / Trappeler	8.000 €
- Brückenstraße	2.500 €
- Sonstige	<u>? ? ?</u>
Gesamtaufwand in 2019:	64.500 €

Um die derzeit laufenden Verfahren weiterbearbeiten zu können, bittet die Verwaltung den Gemeinderat um Beschlussfassung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 65.000,- €.